

Angela Hiß und Gudrun Schuster: Lebensspuren im »Kunstraum GRÜN«

RÜCKBLICKE...

Den Spuren des Lebens gehen die Künstlerinnen **Angela Hiß** und **Gudrun Schuster** nach – sie schaffen mit ihren Skulpturen inmitten grüner Vegetation magisch belebte Szenen.

Angela Hiß lässt Holzobjekte kryptisch interagieren: „Stehenbleiben und sich umdrehen hilft nicht“ – in Anspielung auf oft ratlose Umweltdiskussionen. Die roh behauenen Holzfiguren signalisieren durch ihre rhythmisch

gegeneinander laufenden Linien und durch klobige Schwere die gewichtige Problematik des Themas. Gleichzeitig fügt sich die Gruppe wunderbar harmonisch in die umgebende Szenerie der Bäume ein.

Gudrun Schuster wagt ein Experiment: sie trennt ihre Skulptur „Hochzeit“ in zwei Teile: der untere Körper eines Pferdes steht ganz normal auf einer Wiese, der obere Teil mit dem

Pferdekopf und dem Torso der Reiterin

taucht aus einem Seerosenteich auf: Metapher für Trennung und Wiedervereinigung. Jede Skulptur existiert für sich, stellt aber unmittelbar die Frage nach dem Ganzen, möchte die Vollendung. Die unterschiedlichen Materialien Holz und Gips betonen den Gegensatz, verstärken den Kontrast zur umgebenden Natur, zeigen sich unerwartet verfremdet.



„Stehenbleiben und sich umdrehen hilft nicht“
Skulpturengruppe, Holz

»Kunstraum
GRÜN«
Botanischer
Garten
Duisburg-
Duissern,
Schweizer
Straße 24
17.08.-20.08.
2023



„Hochzeit“
Skulptur in
zwei Teilen,
Unterteil Holz,
Oberteil Gips

Mauga Houba-Hausherr: Grenzenlos in London

RÜCKBLICKE...



„Kunst ohne Grenzen“
Posk-Gallery,
London
11.12. -
20.12. 2022
Danach in
Opole (Polen)
und 2024
im Krefelder
Südbahnhof

Die Künstlerin **Mauga Houba-Hausherr** präsentierte ab dem 11.12. 2022 zusammen mit zwei weiteren Künstlerinnen in der Londoner Posk-Gallery eine Auswahl ihrer Arbeiten. Unter dem Titel „Kunst ohne Grenzen“ waren expressive Bilder zu

sehen, die mit dramatischer Gestik feministische Themen aufgreifen. Starke Schwarz-weiß-Kontraste und heftige Linienführung vermitteln die schwierigen Situationen, mit denen sich Frauen in vielen Teilen der Welt auseinandersetzen müssen.

Birgit Martin: Düsseldorfer »City Kids« in Köln

RÜCKBLICKE...

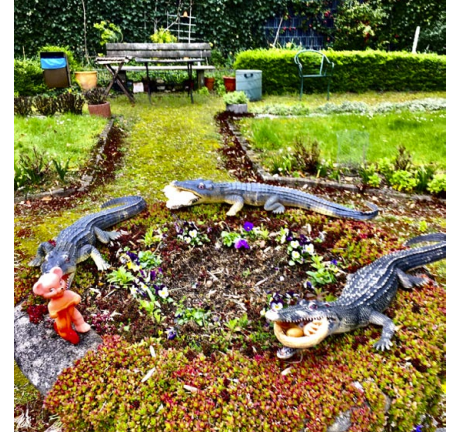


„112 –
Düsseldorfer
Künstlerinnen
und ihre
Gäste stellen
in Köln aus“
im Nordfoyer
des LVR
Kennedy-
Ufer 2
9. März bis
14. April
2023

Die Fotokünstlerin **Birgit Martin** zeigte im Foyer des Landesverbands Rheinland LVR in Köln 6 Bilder aus der Serie „City Kids“, die zwischen 1998 und 2020 in Düsseldorf entstanden sind. Stadtkinder sind hier fröhlich, verträumt, nachdenklich bis skeptisch, sie halten zusammen, sind „sportlich“, naturliebend und vieles mehr – eben „City Kids“. Aber die

Künstlerin sagt dazu: „Jedes 5. Kind in NRW ist arm, die Quote an Kindesmisshandlungen hoch. Weder Kindergärten noch Schulen werden der Verantwortung an guter Betreuung und Ausbildung der Kinder gerecht. Kinder sind nicht nur fröhlich, sondern auch ängstlich, haben Sorgen oder wurden misshandelt. Auch wenn wir sie hier nicht so sehen.“

Sigrid Fehse Brautwerbung bei Krokos



Schwarzer Humor zeichnet oft die Arbeiten von **Sigrid Fehse** aus – im Garten des Hauses Hildener Künstler installierte sie eine „Brautwerbung“ unter Krokodilen... und natürlich geht es dabei ums Fressen: die Krok-Männer Hermann und Friedrich protzen mit appetitlichen Brautgeschenken, um Else, die Krokodame, zu beeindrucken. Doch die ist noch anderweitig beschäftigt – sie folgt ihrem eigenen Traum vom Glück...

Die Künstlerin schafft mit ihrer kreisförmigen Installation eine Allegorie vergeblicher Mühen: im Karussell der Beziehungen bleiben viele Wünsche unerfüllt.

„Brautwerbung“
Installation im Skulpturengarten
des Hauses Hildener Künstler H6
Hofstrasse 6
40723 Hilden

RÜCKBLICKE...

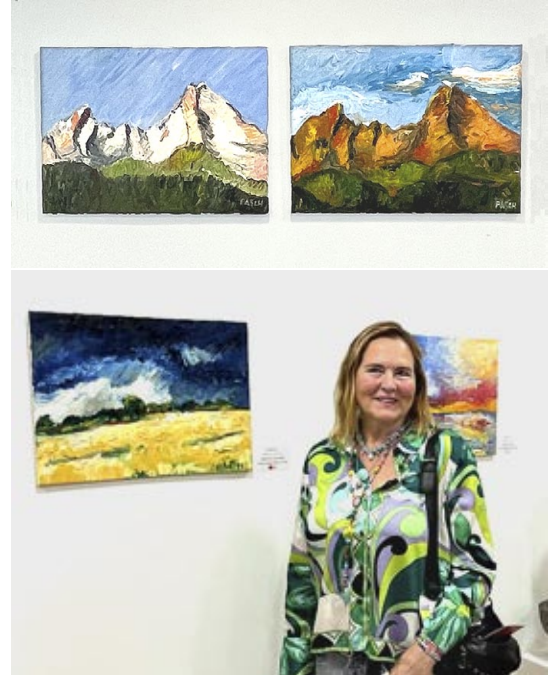
Hanne Horn: Düsseldorfer Porträts

Die Ausdruckskraft menschlicher Gesichter ist das große Thema der Fotografin **Hanne Horn**. In den 80er und 90er Jahren porträtierte sie Frauen, die in Düsseldorf mehr oder weniger viel bewegt haben. In jüngster Zeit entstanden daraus Bildserien, die ein unglaublich vielfältiges Spektrum weiblicher Charaktere zeigen. Die Künstlerin führt uns vor, wie facettenreich Frauenporträts sein können – in allen Lebensphasen und Stimmungen. Zu sehen waren die Serien bei den Kunstpunkten Düsseldorf.



*Kunstpunkte Düsseldorf, Wohnatelier
Hanne Horn, 19./20.8.2023*

Manuela Pasch: »Nature For Your Soul« in Köln



Die Künstlerin **Manuela Pasch** zeigte in der Galerie #art4you in Köln »Nature For Your Soul« – expressive Landschaften, mit kräftigem Pinselstrich und heftigen Farben auf die Leinwand geschrieben. Die Künstlerin sagt dazu: „Die Natur mit ihrem unfassbaren Farbspektrum liefert mir meine Lieblingsmotive. Mich fasziniert die Jahreszeiten und die wechselnden Lichtverhältnisse in den Bergen. Ebenso aufregend sind für mich die Blautöne des Meeres und seine weiten Horizonte. Diese Motive fesseln und inspirieren mich zu meinen Landschaftsbildern.“

*Ausstellung »Nature For Your Soul«
Galerie #art4you, Köln
17. August bis 7. September 2023*

Renate Linnemeier: Frauenpower in Zons



„Starke Frauen – Göttinnen“ präsentiert **Renate Linnemeier** im Kreismuseum Zons. Der Künstlerin möchte das Frauenbild stärken und sich mit der spirituellen Kraft des Weiblichen auseinander setzen. Ihre Werke zeigen tiefe Verbundenheit mit der Natur und erforschen Geheimnisse mythischer Göttinnen. Besonders beschäftigte sie sich mit Gaia, der griechischen Göttin der Erde. Zu sehen sind Malerei, Assemblagen und Plastiken mit archaischer Anmutung, modern verfremdet.



*Ausstellung
„Starke Frauen – Göttinnen“
Kreismuseum Zons,
Schlossstraße 1, 41541 Dormagen
2.7.- 24.9. 2023*